

## Eigenschaften / Anwendungsbereich

Das IdeaPaint PULL Glasvlies ist mit einer metallisch beschichteten Rückseite ausgerüstet. Dadurch haften handelsübliche Magnete direkt auf dem Wandbelag. IdeaPaint PULL wird mit der herkömmlichen Wandklebetechnik verarbeitet.

IdeaPaint PULL ist die perfekte Ergänzung zur innovativen IdeaPaint Premium Whiteboardfarbe und verwandelt jede Wand in ein magnetisches, trockenabwischbares Ideen-Whiteboard: schnell, einfach, ohne Schienen, Platten oder Magnetfarbe.

IdeaPaint PULL ist gem. DIN EN 13501-1:2007 brandzertifiziert und erreicht die Klasse B-s1, d0.

IdeaPaint PULL erreicht aufgrund seiner hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse 1. Das Material hat keine abschirmende Wirkung, beeinträchtigt Mobiltelefone oder W-LAN nicht! Es ist nicht leitfähig. Mit IdeaPaint PULL werden Innenwände schnell und einfach zu Präsentationsflächen – ganz ohne Schienen, Platten oder Magnetfarbe. Der Vorteil: Das Gesamtbild des Raumes bleibt ungestört – und auch ein mehrfacher Farbauftrag wie etwa bei Magnetfarbe ist nicht nötig.

## Vorbereitung

Eine wichtige Grundlage für eine perfekte, magnetische IdeaPaint Installation ist die Vorbereitung des Untergrundes. Der Untergrund muss trocken, fest, nicht sandend, nicht stark saugend und frei von Ölen und Fetten sein. Idealerweise ist er so beschaffen, dass Abzeichnungen, wie z. B. Kornanhäufungen oder kleine Unebenheiten, weitgehend vermieden werden.

Die gesamte Oberfläche muss vollflächig geglättet werden. Bestehende Bearbeitungsspuren sollten  $\leq 1$  mm sein. Saugende Untergründe sollten mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden. Möglicher Schimmel- bzw. Pilzbefall ist zu entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorzubehandeln. Nach der eventuell einzuhaltenden Trocknungszeit sollte der Untergrund geschliffen (eine 120er Körnung ist empfehlenswert), entstaubt und mit einem wässrigen Tiefengrund grundiert werden. (Detailliert wird auf die Untergrundvorbereitung in der unten folgenden Tabelle eingegangen.)

Nach entsprechender Vorbereitung messen Sie bitte die zu bedeckende Fläche ab und schneiden Sie IdeaPaint PULL mit Hilfe eines scharfen Messers, welches eine glatten Schnitt/Kante erzeugt.

### Wichtig

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

### Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

### Technische Kenndaten / Rollenaufmachung

Produkt	Gewicht ca. g / m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm
IdeaPaint Pull	1520	95	10,4	→ O ansatzfrei
IdeaPaint Pull	1520	95	5,2	→ O ansatzfrei

## Verarbeitung

**Wichtige Vorabinformationen:** Bitte IdeaPaint PULL nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummer verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Die Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnenlänge berücksichtigen. Überstände sauber abschneiden.

IdeaPaint PULL ist immer in Wickelrichtung zu rollen, niemals in Gegenrichtung biegen oder rollen und eine Knickbeanspruchung vermeiden. Die Folge falsch gerollter Magnetvliese sind Beschädigungen auf der Sichtseite!

### 1. Verarbeitung mit Kleber

Für die Verarbeitung mit Dispersionskleber diesen mit Farbrolle oder Airless-Spritzgerät in einer Breite von 1–2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge an die Wand auftragen. Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers beachten. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 24 Stunden.

### 2. Auf Stoß verkleben

Bevor Sie loslegen: Auf der dunkelgrauen Seite des Vlies ist ein gelber Streifen zu sehen. Dieser muss bei jeder Bahn einheitlich durchgängig entweder links oder rechts befinden. Die Bahnen müssen im Nahtbereich gut miteinander kontaktieren. Zunächst wird die neue Bahn mit knapp 1 mm Überlappung an die vorhergehende Bahn angelegt. Anschließend wird die Vlieskante der neuen Bahn soweit zurückgeschoben, bis die Kanten bündig auf Stoß liegen. 2. Bahn blasenfrei andrücken. Auf der Sichtseite befindlicher Kleber ist sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu entfernen.

### 3. Andrücken und Abschneiden

Mit einem Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden.  
Verarbeitung an Außenecken: Bei IdeaPaint PULL ist keine durchgehende Verarbeitung über Ecken hinweg möglich. IdeaPaint PULL muss im Eckbereich geschnitten werden. Wir empfehlen hier die Verwendung von Tapetenkantenprofilen!

### 4. Beschichtung

Empfohlen wird eine qualitativ hochwertige Dispersionsfarbe. Um aber ein optimales Ergebnis zu erreichen und Probleme in der weiteren Verarbeitung zu vermeiden empfehlen wir ausschließlich die Nutzung des IdeaPaint Primer. Matte Beschichtungen sind in keinster Weise empfehlenswert, da Gefahr besteht, dass die Magnete auf der Oberfläche Abriebspuren hinterlassen.

#### Für die Installation von IdeaPaint Weiß

Es empfiehlt sich für eine die Installation von IdeaPaint Weiß insgesamt 3 Schichten IdeaPaint Primer für ein optimales Ergebnis aufzutragen. Der Primer muss zwischen jeder Schicht oberflächentrocken sein! Zwischen dem letzten Primeranstrich und der Beschichtung durch IdeaPaint Weiß sollten mindestens 24 Stunden liegen.

#### Für die Installation von IdeaPaint Transparent

Es empfiehlt sich für eine die Installation von IdeaPaint Weiß insgesamt 2 Schichten IdeaPaint Primer für ein optimales Ergebnis aufzutragen. Der Primer muss zwischen jeder Schicht oberflächentrocken sein! Anschließend empfehlen wir 2 halb- oder hochglänzende Anstriche in einem Farbton Ihrer Wahl. Zwischen dem letzten Farbanstrich und der Beschichtung durch IdeaPaint Transparent sollten mindestens 24 Stunden liegen.

Kleberverbrauch: 200 – 310 g / m<sup>2</sup>

Farbverbrauch: 270 – 310 g / m<sup>2</sup> für 2 Anstriche.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach dem Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte.

### Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe - was für IdeaPaint PULL durch die Oeko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.
2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Support.

### Allgemeine Verarbeitungshinweise

Untergrund	Vorbereitung
Schichtbeton	1. Grob entgraten 2. Ausreichend abspachteln 3. Schleifen und grundieren
Schalungsbeton, Filigranbeton	1. Säubern (ggf. entgraten) 2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche) 3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Sandender Putz	1. Losen Putz entfernen 2. Putz verfestigen / Tiefgrundieren 3. Ggf. planspachteln und grundieren 4. Schleifen und grundieren
Stark strukturierter Putz	1. Säubern bzw. entgraten 2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Stark saugender Putz (z. B . Gipsputz)	1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 2. Schleifen 3. Tiefgrundierung
Normal saugender Putz	1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtel- Masse ausgleichen  2. Mit Tiefgrund vorbehandeln
Flüssigmakulatur	1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen 2. Abkratzen 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren

Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	1. Tapeten restlos entfernen 2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen 2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern 3. Schleifen und grundieren
Abplatzende Altbeschichtung	1. Lose nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell) 2. Ggf. Zwischengrundierung 3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren
Leimfarbenanstriche	1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen 2. Grundieren
Glänzende Lackbeschichtungen	1. Anlaugen oder anrauen 2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen
Glasgewebe	1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen) 2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals) 3. Schleifen und grundieren
Gipskartonplatten	1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche 2. Schleifen und grundieren
OSB-Platten, Holz, Hartfaserplatten	1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen) 2. Anschleifen 3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche) 4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 5. Schleifen und grundieren
Keramikfliesen	1. Fliesen entfetten und reinigen 2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte

	<p>Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 3. Schleifen und grundieren</p>
<p>Rostige Stahlflächen</p>	<p>1. Fläche entrosten (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden</p> <p>2. Rostschutzbeschichtung auftragen 3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln 4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz</p>
<p>Ausblutende Flächen (z. B . Wasserflecken)</p>	<p>1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen 2. Anschleifen 3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten 4. Schleifen und grundieren</p>
<p>Nikotin- und Rußanhaftungen</p>	<p>1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln</p>